



PRAKTICA

BMS

Spiegelreflex-Einstieg
bringt Schärfe
ins Bild

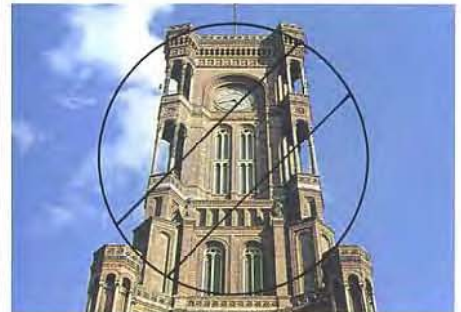
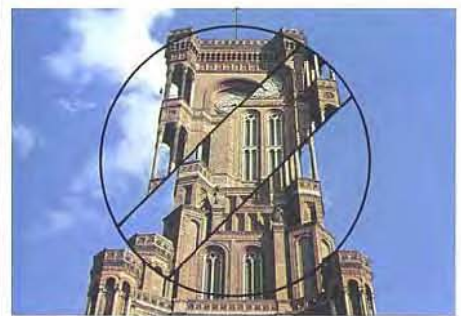




Leistungsstarke Wechselobjektive

Die Verwendung verschiedener Objektive ist Sinnbild universeller Spiegelreflextechnik. Mit Brennweiten von 20 bis 1000 mm erweitern PRAKTICAR-Objektive das Aktionsfeld der PRAKTICA BMS und erhöhen den Schauwert gemachter Aufnahmen um ein Vielfaches. Wird das Standardobjektiv gelegentlich mit einem Weitwinkel- oder Teleobjektiv getauscht, kann kreativer fotografiert werden. Viele Motive sind damit überhaupt erst denkbar: der Schnappschuß einer Sportszene, die Tieraufnahme in freier Wildbahn, das Panorama einer Landschaft oder Architektur. Innenaufnahmen mit Weitwinkelobjektiv gewinnen an Besonderheit und Schärfentiefe, Porträts überzeugen durch natürliche

Schönheit, wenn der Fotograf ein mittleres Teleobjektiv eingesetzt hat. PRAKTICAR-Objektive werden aus hochbrechenden Gläsern und nach modernen Technologien gefertigt, zeichnen konturenscharf und sind farbkorrigiert. Optimal aufeinander abgestimmt, bilden PRAKTICA-Spiegelreflexkameras und PRAKTICAR-Objektive eine leistungsfähige Einheit, das bezieht sich selbstverständlich auch auf die ZEISS-Vario-PRAKTICARE 2,7-3,5/35-70 und 4/80-200.



Garantierte Bildschärfe

Der Tripelmeßkeil bildet das Herzstück beim Bestimmen der Bildschärfe. Entspricht die Entfernungseinstellung nicht dem tatsächlichen Aufnahmeabstand, signalisiert das der Tripelmeßkeil mit deutlich versetzten Bildpartien. Im Umfeld sind Mikroraster- und Mattring angeordnet, sie unterstützen diese Information im doppelten bzw. dreifachen Sinne: Bei Unschärfe zeigt sich im Sucher ein flaes und flimmerndes Bild. Ist die Entfernungseinstellung auf den Punkt korrigiert, zeigt sich das Motiv eindeutig klar und konturenscharf.

Unterschiedliche Bildwirkungen bei gleichem Aufnahmestandort, aufgenommen mit Wechselobjektiven von 50 mm (links oben), 135 mm (unten) und 300 mm Brennweite (rechts)



Vorwahl Blendenöffnung: ausgezeichnete Schärfe im Vorder- und Hintergrund gelingt bei relativ kleiner Blendenöffnung (z. B. 11)



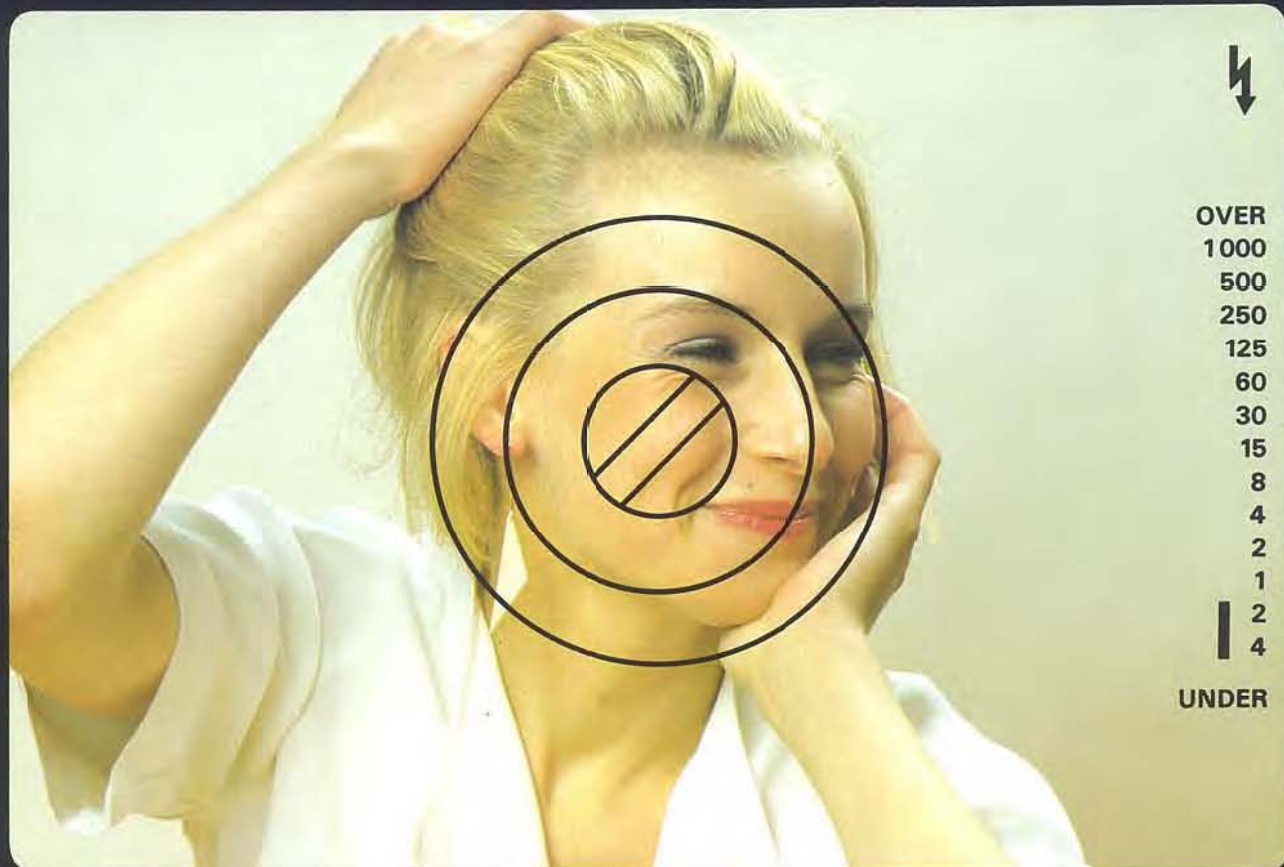
Besonders dann, wenn es um Bildschärfe geht, beweist das Spiegelreflexprinzip seine klare Überlegenheit. Ein Blick in den Sucher bestätigt, was PRAKTICA-Besitzer schätzen: Groß und strahlend hell kann das spätere Bild beobachtet werden. TTL-Offenblendenmessung verhindert jegliches Abdunkeln während des Einstellens der Kamera auf das Motiv. Alles, was Ihnen vorher optisch angeboten wird, läßt sich kontrollieren und nach persönlichem Ermessen korrigieren: der beste Bildausschnitt und, als absolutes Plus, die exakte Bildschärfe. Am Sucherbildrand erhalten Sie genaue Signale in puncto Belichtungszeit und Blendenöffnung. Aus dieser Paarung ermittelt die PRAKTI-

PRAKTICA BMS



CA BMS elektronisch exakt die präzise Steuerung des Verschlusses. In diese beiden Größen können Sie verändernd eingreifen, ohne etwas falsch zu machen. Leuchtdioden (LEDs) signalisieren Über- oder Unterbelichtung, wenn objektiv die physikalischen Grenzen erreicht sind. Mit dem grünen Blitzbereitschafts-Signal haben Sie auch diese Information im Sucher, ohne das Motiv aus dem Auge zu verlieren. Beim Fotografieren liegt die Kamera gut in der Hand. Die wenigen Bedienelemente sind bequem angeordnet und zeigen eindeutige Symbole. Die PRAKTICA BMS bietet Ihnen eine interessante Kombination von automatischer Selbständigkeit und individueller Mitwirkung.

Sicherheits- signale für Bildschärfe und Belichtung





Individuelle Vorwahl

Mit der PRAKTICA BMS kann mit Blendenöffnung und Belichtungszeit frei und individuell variiert werden. Nach dem Vorwahlprinzip ist einzuschätzen, ob der Aufnahme eine kürzere oder längere Belichtungszeit, eine kleinere oder größere Blendenöffnung zugute kommen. Diese Werte sind einzustellen. Das Rechenwerk der PRAKTICA BMS bestätigt die vorgewählte Einstellung oder signalisiert eine andere, von der Vorwahl abweichende Belichtungszeit. Ist LED-Anzeige und Kamera-Einstellung in Übereinstimmung gebracht, kann ausgelöst werden.

Vorwahl Belichtungszeit: schnelle Bewegungsabläufe verlangen eine relativ kurze Belichtungszeit (z. B. $\frac{1}{500}$ s)



Ideales Nahaufnahme-Zubehör

Aufnahmen auch aus nächster Nähe zu machen, ist interessant und eine der stärksten Seiten des PRAKTICA-Systems. Wenn die PRAKTICA BMS diesem Wunsch in ihrer Grundausstattung nicht mehr Folge leisten kann, ermöglichen Zwischenringe oder Balgennaheinstellgerät das einfache Herangehen an das Motiv. Zwischen Objektiv und Kamera eingefügt, übernehmen Kontakte an den Verbindungsstellen weiterhin alle elektronischen Funktionen. Das helle Sucherbild sichert optimales Scharfeinstellen, automatisch wird jegliche Auszugsverlängerung bei der Belichtungszeitenbildung berücksichtigt. Was die PRAKTICA BMS solo bietet, kann also

auch mit Zubehör ausgenutzt werden. Interessante und völlig neue Motive vervollständigen dann das Bildsortiment. „Spezialisten“ können die PRAKTICA BMS noch gezielter auf ihre Vorhaben ausrichten. Winkelsucher, Einstellfernrohr und Augenmuschel sorgen für mehr Präzision beim Einstellen besonders feiner Konturen, Stativ oder Reprogerät sichern einen komfortablen und festen Stand der Kamera, der Dia-kopiervorsatz ermöglicht das Vervielfältigen seltener Unikate. Zwischenstücke für die Verbindung mit Mikroskop und Astrofernrohr gestatten PRAKTICA-Besitzern, auch diese Gebiete zu erobern.

Links: Aufnahme mit Standardobjektiv, rechts: zusätzlich Zwischenringe für attraktive Details



Situationsgerechte Anschlüsse

Das PRAKTICA-System, also Kamera, Zubehör und Wechselobjektive, ist Garantie dafür, die Ausstattung früher oder später unterschiedlichen Ansprüchen gerecht zu machen. Um mit der PRAKTICA BMS die richtigen Entscheidungen zu treffen, alle Möglichkeiten im Überblick:

1. PRAKTICA Bajonett für die wahlweise Anpassung von verschiedenen Objektiven und auszugsverlängerndem Zubehör wie Zwischenringe und Balgennaheinstellgerät. Kontakte an den Verbindungsstellen simulieren die Blendenfunktion während der Motiveinstellung und sorgen für ein helles Sucherbild.
2. Steckschuh für den festen und kabelfreien Sitz von Blitzgeräten. Der Mittenkontakt sorgt für den synchronen Ablauf Kameraverschluß/Blitzzündung, der CC-Kontakt übernimmt bei Einsatz geeigneter Computerelektronik die Blitzbereitschaftsanzeige im Sucher.
3. Gewinde 1/4 Zoll für die stabile Verbindung Stativ und Kamera. International übliches Einschraubmaß für Stativ unterschiedlicher Ausstattung.
4. Okular-Steckverbindung für den Anschluß optischer Einstellhilfen wie Winkelsucher, Einstellfernrohr und Augenmuschel mit oder ohne Korrekturglasfassung.
5. Einschraubgewinde für Drahtauslöser, der besonders bei langen Belichtungszeiten für verwacklungsfreie Aufnahmen zu empfehlen ist.

1



2



3



4



5



Technische Daten

- Einäugige Spiegelreflexkamera für Bildformat 24 x 36 und PRAKTICA Bajonett
- Blenden- bzw. Belichtungszeitenwahl, manueller Abgleich
- Belichtungsteilautomatik mit elektronischer Zeitanzeige von 1/1000 s bis 4 s unter Beachtung beliebiger Blendenöffnung und Filmempfindlichkeit von 12 bis 3200 ISO
- Bildeinstellsystem: Fresnellinse mit diagonal angeordnetem Tripelmeßkeil, Mikroraster- und Mattring
- Informationen im Sucher durch farbige LEDs: Belichtungszeiten (Soll, Ist), Warnsignal für Über- bzw. Unterbelichtung, Blitzbereitschaftsanzeige, Batteriekontrolle
- Blendenwerteinspiegelung im Sucher
- Elektronische Übertragung der Blendenwerte, d. h. TTL-Messung bei offener Blende, also hellem Sucherbild auch bei Verwendung von Nahaufnahmezubehör und Wechselobjektiven
- Klimastabiler Metallrückkehrverschluß (Metallamellen-Schlitzverschluß), auch für beliebig lange Belichtungszeiten (B)
- Steckschuh mit Mittenkontakt und CC-Zusatzkontakt für Blitzbereitschaftsanzeige
- Elektronenblitz-Synchronisation bei 1/60 s, Einstellung kann auch bei Ausfall der Batterie verwendet werden
- Vertikalauslöser mit Auslösersperre und Drahtauslöser-Anschluß
- Selbstauslöser mit etwa 8 s Vorlaufzeit
- Sucherbildgröße ca. 95 Prozent der Bildseiten
- Energiequelle: Primärbatterie 6 V, Lichtempfänger Silizium-Fotoelement, Meß- und Steuerbereich 1... 17 EV bei 100 ISO und Blende 1,8
- Abmessungen/Masse: 138 x 87 x 49 (mm), 480 g (ohne Batterie und Objektiv)

Durch Weiterentwicklung der Kamera und des Zubehörs können sich geringfügige Abweichungen von dieser Druckschrift ergeben.

Lichtstärke/Brennweite	Bildwinkel °	Linsen/Glieder	Filtergewinde mm	Kürzeste Einstellung m	Kleinste Blendenöffnung
PRAKTICAR 1,8/50	46	6/4	49 x 0,75	0,45	16
PRAKTICAR 2,4/50	46	4/4	49 x 0,75	0,60	16
Macro-PRAKTICAR 2,8/55	44	6/5	49 x 0,75	0,25	22
PRAKTICAR 2,8/20	93	9/8	67 x 0,75	0,19	22
PRAKTICAR 2,8/28	75	7/7	49 x 0,75	0,25	22
PRAKTICAR 2,8/135	19	5/4	55 x 0,75	1,70	22
PRAKTICAR 4/300	8	6/5	72 x 0,75	4,00	32
PRAKTICAR 5,6/500	5	4/4	118 x 1,00	6,00	22
PRAKTICAR 5,6/1000	2,5	4 u. 2 Spiegel	Filterrevolver	16,00	5,6
Vario-PRAKTICAR 2,7-3,5/35-70	63...35	9/8	58 x 0,75	0,80	22
Vario-PRAKTICAR 4/80-200	30...12,5	12/8	52 x 0,75	1,10	32

Komfortable Blitztechnik

Die Kombination PRAKTICA BMS plus Blitzgerät ist spätestens dann angezeigt, wenn die Belichtungszeiten zu lang werden oder bereits die rote LED im Sucher der Kamera vor Unterbelichtung warnt. Abends bei Kunst- oder Dämmerlicht, am Tage bei zu geringem natürlichen Licht schafft ein Blitzgerät die gewünschte Helligkeit. Über den Steckschuh mit der PRAKTICA BMS



Typisches Blitzbeispiel in nächtlichem Aktionsfeld

fest verbunden, sorgen Kontakte für die automatische Blitzsynchronisation, d. h. für den zeitgleichen Kameraverschluß- und Blitzablauf. Bei Verwendung geeigneter Computerblitzgeräte bietet die Kamera am Sucherbildrand die Information „Blitz bereit“ als grünes LED-Signal an. Dank dieser automatischen Verbindung bleibt die Aufmerksamkeit beim Motiv, der richtige Moment wird erfaßt, es kann ausgelöst werden.



VEB PENTACON DRESDEN
Betrieb des Kombinat
VEB Carl Zeiss JENA
Carl-Zeiss-Str. 1
Jena
DDR - 6900